

1

**Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) – Anschlussänderung (ANA)
 Fertigstellungsanzeige – Auftrag zur Inbetriebnahme – Anmeldung zur Anschlussnutzung
 Aufhebung einer Versorgungsunterbrechung – Wiedereinbau Messeinrichtung**
 Hierbei bitte die Hinweise zum Formular „Anmeldung zum Netzanschluss (ANA)“ beachten

inetz
 Ein Unternehmen von eins
 www.inetz.de
 Augustusburger Straße 1
 09111 Chemnitz
Registrierungsvermerk inetz
 Datum Service-Nr.

auf der Grundlage der gültigen Technischen Anschlussbedingungen für eine ...

Entnahmeanlage im Niederspannungsnetz (NS)
 Erzeugungs-/Einspeiseanlage oberhalb dem Niederspannungsnetz (MS)
 Bitte Zutreffendes anzeigen und Felder ausfüllen sowie Pläne und falls erforderlich weitere Formulare beifügen

2

Angaben zum Netzanschluss – Anschlussnehmer

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT/ -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

3

Anschlussstelle - Bitte einen geeigneten Lageplan oder Flurstückskarte und Grundrissplan beifügen.

STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK	BEMERKUNGEN (z. B. bei Neubaugebieten das Baugebiet, nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)	

4

Angaben zur Anschlussnutzung – Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer

Sofern vom Anschlussnehmer dem Netzbetreiber kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer beim Netzbetreiber anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME		
REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen)	GEBURTSDATUM (bei Personen)	
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT/ORTSTEIL
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL

5

Angemeldet wird

- Netzanschluss neu
- Änderungen des Netzanschlusses
- Wiederinbetriebsetzung Netzanschluss
- Außerbetriebsetzung Netzanschluss
- Demontage/Rückbau Netzanschluss
- zeitl. befristeter Anschluss, z.B. Baustelle

geplante Arbeiten an der elektrischen Anlage (Vorabstimmung mit inetz empfohlen)

- Errichtung Neuanlage
- Anschluss weiterer Anlagen, z.B. WE
- Anschluss Verbrauchsgeräte (Leistungserhöhung)
- Zusammenlegung von Anlagen, Grund:
- Außerbetriebsetzung der elektrischen Anlage im HAK [Entfernen der HA-Sicherungen]
- Wiederinbetriebsetzung der elektrischen Anlage im HAK [Einsetzen der HA-Sicherungen]

(Vorabstimmung mit inetz empfohlen)

6

Angaben zu der/den elektrischen Kundenanlage(n)

[bitte das jeweils zutreffende Datenblatt beifügen]

Art	Art der Anlage	Elektrische Ausstattung	Wird Elektrizität an Dritte weitergeleitet?	zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Entnahme [kVA]			zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Einspeisung (Einspeisekapazität) [kVA]			vorliegender ANA wurden folgende Formulare zur Datenerfassung beigelegt:				
				bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	Lageplan	Gebäudegrundriss mit HA-Raum	erwarteter Jahresverbrauch [kWh]		
			ja nein									< 6.000	6.000-100.000	≥ 100.000
1	HH Haushalt (Wohnung)	E-Herd												
2	GW Gewerbe	elektr. Warmwassergeräte												
3	ALA Allgemeinanlage													
4	HKG Heiz- und Klimageräte													
5	WSA Wärmespeicheranlage													
	WPA Wärmepumpenanlage													
	SS Speichersystem													
	EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage													
	BS zeitlich befristeter Anschluss (max. 12 Monate)													
	LaS Ladestation (E-Mobility)													
	VEs steuerbare Verbrauchseinrichtung in NS nach § 14a EnWG													

inetz FB.ME.0136 Stand: 01.06.2018

Anschlussstelle

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ

ORT/ORTSTEIL

FLURSTÜCK

7

Einbau von Messeinrichtungen – Auftrag an inetz GmbH

Art der Anlage	Erforderliche Messeinrichtung		Angaben zum Zählerfeld - Vorabstimmung mit inetz - 3.HZ elektronischer Haushaltszähler mit Dreipunkt-Befestigung eHZ elektronischer Haushaltszähler mit Befestigungs- und Kontaktiereinrichtung (BKE) TSG Tarifschaltgerät	zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (Bauform und Nennstrom entsprechend TAB) [A]	Bemerkung(en) (z.B. Name Anschlussnutzer)
	Anzahl	Art			
HH Haushalt (Wohnung)	WS/DS	Wechsel-/Drehstromzähler			
GW Gewerbe	ZDS	Zweitarifdrehstromzähler			
ALA Allgemeinanlage	MT	Mehrtarifzähler mit Schaltausgang			
WSA Wärmespeicheranlage	ZRZ	Zweirichtungszähler			
WPA Wärmepumpenanlage	WZ+W	Wandlerzähler mit Stromwandler (NS) inkl. Mehrtarif und Schaltausgang			
EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage	WZRZ+W	Zweirichtungswandlerzähler mit Stromwandler (NS)			
BS zeitl. befrist. Anschluss	LZ	Lastgangzähler (direktmessend)			
LaS Ladestation (E-Mobility)	LZ+W	Lastgangzähler mit Stromwandler (NS) oder Strom- und Spannungswandler (MS)			
VES steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG					
1					
2					
3					
4					
5					

Wechsel/Änderung von Messeinrichtungen

Verlegung von Messeinrichtungen

Ausbau von Messeinrichtungen

Zählpunktbezeichnung/Eigentumsnummer (Zählernummer)	Art der Messeinrichtung WS DS MT ZRZ WZ WZRZ LZ W(NS) W(MS) ZDS TSG	Wechsel gegen	Zählerfeld mit 3.HZ oder eHZ	zugeordnete Überstromschutz-einrichtung [A]		Bemerkung(en)
				bisher	neu	
1						
2						
3						
4						
5						

8

Anbringungsort der Messeinrichtung

Sonstiges

Angabe zum Zählerplatz

Zählerplatz nach DIN 43870

Zählersäule

HA-Raum n. DIN 18012

Zählerwechselschrank nach inetz

Zählerplatz nach TAB MD

9

Für Anschlussnehmer, Anschlussnutzer und deren Beauftragte gelten für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung zur Entnahme elektrischer Energie im Niederspannungsnetz die „Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)“ und die „Ergänzenden Bedingungen der inetz GmbH zur NAV“. Für Letztverbraucher die nicht an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind, gelten die „Allgemeinen Bedingungen der inetz GmbH für den Netzanschluss und dessen Nutzung in Mittelspannung (AB-MS)“. Für Anschlussnehmer und Anschlussnutzer mit Erzeugungsanlagen sowie deren Beauftragte gelten die „Allgemeinen Bedingungen der inetz GmbH für Erzeugungsanlagen (AB-EZA)“, die „Technischen Mindestanforderungen der inetz GmbH zum Netzparallelbetrieb von Erzeugungsanlagen (TA-NA)“, die „Technischen Mindestanforderungen der inetz GmbH zur Einspeisung von Elektroenergie in das Netz der Allgemeinen Versorgung (TA-EZA)“ und die „Technischen Mindestanforderungen der inetz GmbH zur Umsetzung des Einspeisemanagement (TA-ESM)“. Die genannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung. Sie sind im Internet unter www.inetz.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt. Diese wurden zur Kenntnis genommen und werden eingehalten. Hiermit wird die inetz GmbH um ein Angebot oder Bestätigung eines Vertragsverhältnisses gebeten und/oder mit einer Inbetriebnahme (§ 14 NAV), Abnahme zur Inbetriebsetzung (§ 15 NAV) oder Zählermontage beauftragt.

Ist der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer, ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Grundstücksbenutzung (Punkt 10) beizubringen.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNEHMER

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNUTZER

10

Zustimmung des Grundstückseigentümers [bitte ausfüllen, wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist]

FIRMA / NAME, VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

TELEFAX

E-MAIL

Für Zwecke der örtlichen Versorgung (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz) lässt der Grundstückseigentümer gemäß § 12 NAV bzw. den Bedingungen der inetz GmbH das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität, das Anbringen von Leitungsträgern und sonstigen Einrichtungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich über sein(e) Grundstück(e) zu. Die vorgenannten Bedingungen sind im Internet unter www.inetz.de veröffentlicht.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS

11

Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft

FIRMENSTEMPEL

EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN BEI NETZBETREIBER

FIRMA / NAME, VORNAME

AUSWEISNUMMER

STRASSE, HAUSNUMMER

E-MAIL

PLZ

ORT

TELEFON

TELEFAX

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT

Erklärung: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anwendungsregeln, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) – TAB Mitteldeutschland –, den Unfallverhütungsvorschriften und/oder sonstigen besonderen Vorschriften/Vorgaben der inetz GmbH von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann in Betrieb gesetzt werden.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT